

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a lighter, spaced-out font. The logo is positioned on the left side of a red header bar that has a subtle, abstract pattern of overlapping lines in shades of orange and blue.

Grüingas-Quote gefordert – GET AG Newsletter Gasvertrieb 2/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

was sich hinter dem Klimazonen-Paket von UBIMET verbirgt, wie Energieversorger der Thüga eine Verkehrs- und Wärmewende kostengünstig und klimafreundlich umsetzen wollen, wie viele Kilowattstunden mit dem Grüner Gas-Label zertifiziert in 2018 abgesetzt wurden und wie der neue Gasnetzbetreiber im Norden heißt, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

Energieabsatz mit Wetterdaten exakt berechnen

Das Klimazonen-Paket von UBIMET ermöglicht es Energieversorgern, den zu erwartenden Verbrauch ihres deutschlandweiten Kundenportfolios exakt zu berechnen. Sie erhalten aggregierte Wetterwerte für 11 Klimazonen oder 96 PLZ-2-Regionen, je nach Genauigkeitsbedarf ihres Unternehmens. Zur Ermittlung der repräsentativen Gewichte werden unter anderem die Einwohnerdichte, die Höhe der Stationen über dem Meeresspiegel, die geografische Lage sowie die Umgebungsvariablen herangezogen.



Bildquelle: GET AG

Vorteile:

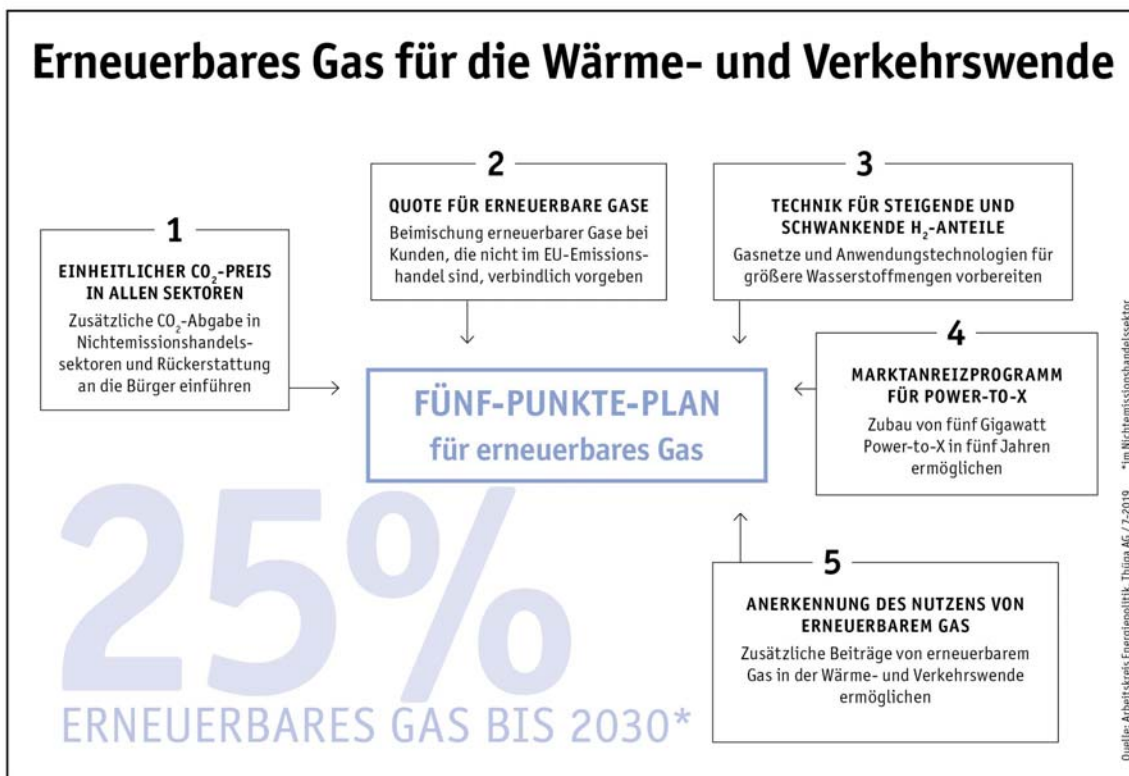
- Abdeckung von ganz Deutschland
 - Repräsentativität
 - Einwohnergewichtung
- Gewichtung der meteorologischen Parameter
- Optimierte Datenbasis zur Verknüpfung mit Kundendaten
- Speziell für überregionale und kommunale Energieversorger

Erfahren Sie mehr im [Klimazonen-Produktblatt](#) oder auf unserer Website unter [Wetterdaten](#) ...

Thüga-Versorger für Grüngas-Quote

63 kommunale und regionale Energieversorgungsunternehmen aus der Thüga-Gruppe fordern die schnelle Markteinführung erneuerbarer Gase und setzen sich für eine Quote ein. Damit unterstreichen die Versorgungsunternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft laut Thüga ihren Willen, konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz gemeinsam mit der Politik umzusetzen. Es geht darum, eine kostengünstige und klimafreundliche Wärme- und Verkehrswende zu

erreichen. Kern des Maßnahmenkatalogs ist die Einführung eines verpflichtenden Anteils an erneuerbaren Gasen.

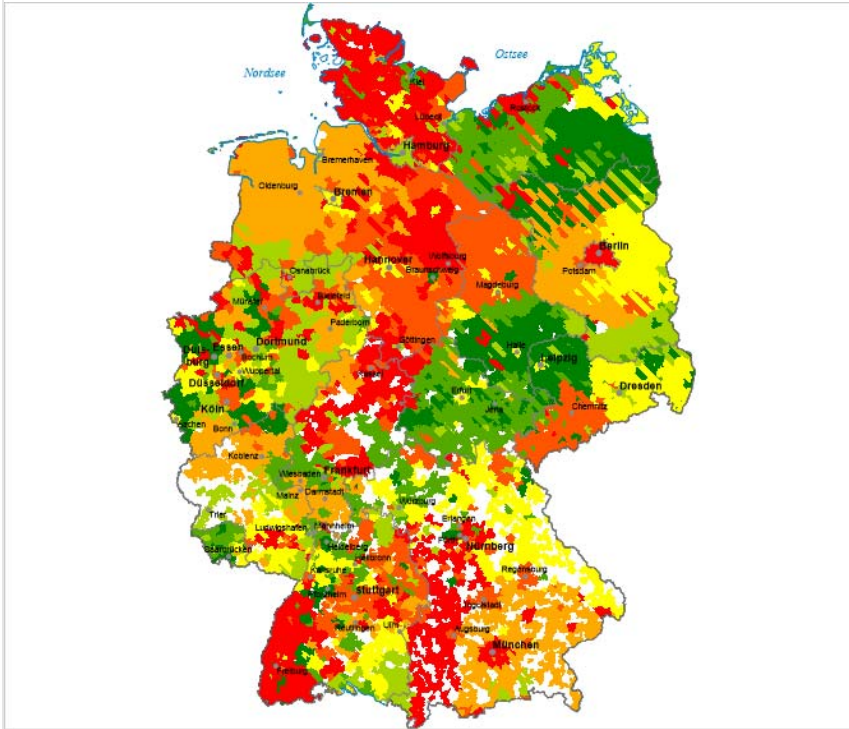


Grafik-Quelle: Arbeitskreis Energiepolitik, Thüga AG/7-2019

Die Quote sieht nach Thüga-Angaben für Sektoren, deren CO₂-Emissionen nicht über den Emissionshandel ausgeglichen werden, einen Anteil erneuerbarer Gase von 25 Prozent bis zum Jahr 2030 vor. Darüber hinaus fordern die Unternehmen einen Preis für CO₂-Emissionen in den Sektoren, die nicht unter den Emissionshandel fallen. Dabei soll sich die Höhe des CO₂-Preises am EU-Emissionshandel orientieren. Damit würden alle Sektoren beim Ausstoß von CO₂ gleichbehandelt. Ein Positionspapier der Thüga-Unternehmen [zum Download](#)

"Grünes Gas" im Preisvergleich

Marktanalysen im Cockpit der GET AG eignen sich auch für den Vergleich von Tarifen mit Biogasanteil oder mit klimaneutraler CO₂-Kompensation. Im nachfolgenden Beispiel haben wir das Gasprodukt „naturstrom biogas“ mit 20 Prozent (%) Biogasanteil des Düsseldorfer Anbieters NaturStromHandel mit den Grundversorgungstarifen der lokalen Anbieter zum Stichtag 1. September 2019 verglichen (siehe Karte). Bereits bekannte Preisanpassungen wurden berücksichtigt.



Karte Preisvergleich Grüngasprodukt zur Grundversorgung
 Datenquelle: Cockpit der GET AG

Angenommen wurde der Jahresverbrauch eines SLP-Kunden von 20.000 Kilowattstunden. Während ein Grundversorgungskunde der Stadtwerke Neuenhaus noch einen Preisvorteil in Höhe von 316 Euro (brutto) gegenüber dem Biogasprodukt verbuchen kann, ist dieses in der Spitze um 794,56 Euro (brutto) günstiger als im Grundversorgungstarif der Energieversorgung Apolda.

Stichtag 01.09.2019

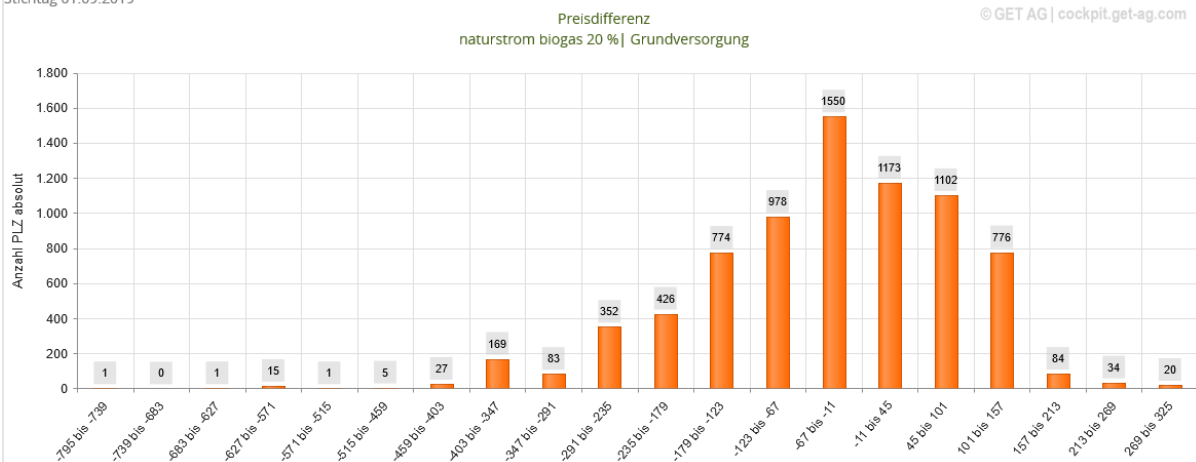


Chart Häufigkeitsverteilung Preisdifferenz Grüngasprodukt zur Grundversorgung
 Datenquelle: Cockpit der GET AG

In insgesamt 4382 Postleitzahl-Gebieten ist laut Clusteranalyse das Grüngas-Produkt günstiger (siehe Chart) – um mindestens 11 Euro. Nach Angaben des Gasanbieters werden die CO₂-Emissionen aus der Biogas-Vorkette und den Erdgasanteilen der Tarife mit 10 % oder 20 % Biogas über Klimaschutzprojekte nach dem Gold Standard (VER) kompensiert. Das untersuchte Gasprodukt ist mit dem Grünes Gas-Label zertifiziert. Die vollständige Kompensation aller CO₂-Emissionen bescheinigt der TÜV Nord.

Mehr Gas mit Grünes Gas-Label in 2018

Mehr als 340 Millionen Kilowattstunden (Mio. kWh) Gas wurden insgesamt in 2018 mit dem Grünes Gas-Label zertifiziert. Der Biomethan-Anteil betrug 15,3 Prozent, somit wurden rund 52,5 Mio. kWh Biogas nach höchsten Umweltkriterien produziert. Die insgesamt abgesetzte Gasmenge wuchs um fast 20 Prozent im Vergleich zu 2017. Über 28.000 Kunden vertrauen mittlerweile auf Gas mit dem Biogaslabel der Umweltverbände, Tendenz weiter steigend, teilte der Grüner Strom Label e.V. mit. „Wer echtes Biogas beziehen will muss darauf achten, keiner Mogelpackung aufzusitzen“, so Marcus Bollmann, Vorstandsmitglied des Grüner Strom Label e.V. ...

[weiterlesen »](#)

WINGAS' Bio-Erdgas-Sparte geht an E.ON

Die WINGAS GmbH will sich auf ihr Kerngeschäft fokussieren: den Verkauf von konventionellem Erdgas. Daher wurde der Verkauf des Produktbereichs Bio-Erdgas an die E.ON Bioerdgas GmbH eingeleitet und sollte zum 1. Juli vollzogen werden. Das Bundeskartellamt hatte die Transaktion ...

[weiterlesen »](#)

Neuer Gasnetzbetreiber im Norden

Ab Anfang Juli 2019 haben 24.000 Kunden in Nordniedersachsen einen neuen Gasnetzbetreiber: Die ElbEnergie GmbH übernimmt den Betrieb der Erdgasleitungen in den Landkreisen Stade und Harburg, für den bislang Schleswig-Holstein Netz zuständig war. In den Verantwortungsbereich von ElbEnergie fallen den Angaben zufolge 1.500 Kilometer Erdgasleitungen sowie knapp 60 Gasdruckregelanlagen. Zentraler Technikstandort sowie Hauptsitz des Unternehmens ist ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pöler ·
Copyright © 2000-2019 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).